

2. Spieltag Hinrunde Saison 2012 / 2013

Bezirksklasse 6: FTV Düsseldorf - CVJM Kelzenberg I 7:9

Kelzenberg schlägt auch Landeshauptstädter!

Besser hätte die 1. Mannschaft des CVJM Kelzenberg nicht in die Saison starten können. Die Kelzenberger haben am Samstagabend auch ihr drittes Spiel gewonnen und sind somit als einzige Mannschaft noch ungeschlagen in der Herren-Bezirksklasse Gruppe 6.

Man fuhr mit gemischten Gefühlen zum FTV Düsseldorf. Die ersten zwei Spiele hat man gute Leistungen gezeigt, jedoch in den letzten drei Jahren mussten die Kelzenberger stets mit einer deutlichen Niederlage wieder aus Düsseldorf nach Hause fahren. Bislang war es unerklärlich warum man immer so unterging in der gegnerischen Halle. Zu Spielbeginn kamen dann die Erinnerungen wieder hoch. Die Düsseldorfer gingen direkt mit 4:0 in Führung. In drei hart umkämpften Doppeln fehlte den Kelzenbergern jeweils das letzte Quäntchen Glück und Heinrich Winkler blieb im ersten Einzel des Abends ohne jede Chance gegen den gegnerischen Spitzenspieler Matthias Gunne. Die Kelzenberger warfen sich untereinander ratlose Blicke zu.

Von einem Moment zum Nächsten war dann jedoch Alles anders. Drei schnelle Siege von Elmar und Torsten Brunn sowie Thorsten Schlangen machten auf einmal wieder Hoffnung. Andre Buntenbroich verlor anschließend zwar zum ersten Mal in dieser Saison. Anschließend folgten jedoch wieder drei Siege für Kelzenberg, so dass die Kelzenberger erstmals mit 6:5 Spielen in Führung gingen. Eine kleine Ernüchterung folgte kurzfristig als Torsten und Thorsten im mittleren Paarkreuz relativ deutlich ihre Spiele verloren. Kurz vor Schluss drehten die Kelzenberger aber noch einmal auf und somit endete das Spiel mit 7:9 für Kelzenberg. Insgesamt ein sehr spannendes Spiel, in denen man die Anspannung von Anfang an bei beiden Mannschaften anmerken konnte. Bei der Verabschiedung erkannten die Düsseldorfer fairerweise die spielerische Überlegenheit der Kelzenberger an, aber wollen im Rückspiel wieder angreifen.

Nächste Woche treffen die Kelzenberger auf die Budericher, welche bislang auch gut in die Saison gestartet sind. Sie sind somit auf keinen Fall zu unterschätzen, zumal es in der Vergangenheit immer wieder packende Duelle zwischen den beiden Mannschaften gab.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (2), Heinrich Winkler (1), Torsten Brunn (1), Thorsten Schlangen (1), Stephan Morjan (2), Andre Buntenbroich (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Andre Buntenbroich (1)

Kreisliga: CVJM Kelzenberg II – BV Neuss-Weckhoven 9:3

Die 2. Mannschaft konnte ihren ersten Sieg der Saison für sich verbuchen und das sogar deutlicher, als vor dem Spiel erwartet. Zwar verlor das neu-formierte Doppel Jansen/Finken nach gutem Start etwas unnötig – man merkte, dass sie noch etwas Eingewöhnungszeit brauchen-, doch nach Siegen von Bachmann/Maywald und Conen/Koenen ging man mit 2:1 in die Einzelpartien. Dies gab merklich

Selbstvertrauen, denn man legte in der Folgezeit eine Serie von 6:0 Spielen hin. Volker Bachmann zeigte dabei eine bemerkenswerte Leistung, wenn man bedenkt, dass er kaum trainieren kann. Auch Ralf Maywald konnte nach längerer Verletzungspause wieder kämpferische und dann auch spielerische Akzente setzen und gewann wie auch Frank Jansen knapp, aber verdient im 5.Satz. Souveräner hingegen die Partien von einem spielerisch gut aufgelegten Frank Finken, einem taktisch geschickt agierenden Heinz Peter Conen und Hans-Willi Koenen, der die Bälle gegen seinen defensiv agierenden Gegner gut verteilte.

Etwas spannend machte es daraufhin das obere Paarkreuz: die Partien von Frank Jansen, der letztlich keine Chance gegen das Top-Spin-orientierte Spiel seines jungen Gegners hatte, und Frank Finken, der die Aufschläge seines Gegners nicht lesen konnte, gingen deutlich verloren. Immer wieder zu sehen, aber schwer zu erklären ist, dass einem manche Gegner mehr liegen als andere, war doch der Ausgang im oberen Paarkreuz bei umgekehrter Konstellation klar an die Kelzenberger gegangen. Zum Glück konnte Volker Bachmann an seine Leistung aus dem ersten Einzel anknüpfen und konnte seinen Gegner, der ihm eigentlich nicht liegt, in fünf engen Sätzen niederkämpfen, so dass der Sieg der 2.Mannschaft feststand und es nicht mehr zu einem Krimi kommen konnte.

Insgesamt eine überzeugende und geschlossene Mannschaftsleistung, die die Hoffnung nährt, die Klasse halten zu können.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Jansen (1), Frank Finken (1), Volker Bachmann (2), Heinz Peter Conen (1), Hans-Willi Koenen (1), Ralf Maywald (1)

im Doppel: Volker Bachmann / Ralf Maywald (1), Heinz Peter Conen / Hans-Willi Koenen (1)

1.HKK 2: TTC SW Nievenheim - CVJM Kelzenberg III 9:1

Wie befürchtet gab es die erwartete Klatsche für die 3.Herren. Mit vier Ergänzungsspielern von den fünften und sechsten Herren reiste man ganz pünktlich an und war leider auch ganz pünktlich zum Anpfiff der Fußball Champions League fertig. Einziger Lichtblick des Abends war das Kelzenberger Doppel 3 mit Herbert und Axel, die glatt in drei Sätzen gewannen; leider konnten sie diese Leistung in den Einzeln gegen dieselben Gegner nicht wiederholen. Peter und Detlef waren in ihrem Doppel chancenlos – Wilfried und Frank kämpften sich nach zwei verlorenen Sätzen immerhin wieder ins Spiel, mussten im Entscheidungssatz dann aber doch ihren Gegnern gratulieren.

Im Einzel dann ein ähnliches Bild, lediglich vier Satzgewinne für den CVJM. Neben Herbert, der sich im fünften Satz geschlagen geben musste, schaffte nur noch Wilfried in beiden Spielen den Gewinn des ersten Satzes und erklärte seinen anschließenden Leistungsabfall mit „keine Luft bekommen“ in den neuen Trikots. Tatsächlich griff er sich, je länger die Begegnungen dauerten, immer öfter an den Hals. Aber da waren schon alle Knöpfe offen! Und seine Mitspieler bestätigten ihm, dass die T-Shirts zwar nicht nass werden, der Schweiß aber anscheinend nach oben zum Kopf hin steigt. Dieses Phänomen werden wir weiter beobachten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: Herbert Brunn / Axel Niebisch (1)

3.HKK 2: TTC SW Nievenheim II – CVJM Kelzenberg IV 5:8

Unglaublich! Unglaublich! Unglaublich!

Soweit der emotionale Spielbericht.

Der tatsächliche Ablauf der Partie der 4. Herren gegen den TTC Nievenheim II, dem Tabellenletzten, der letzte Woche noch 8:0 verloren hatte, lässt sich auch wie folgt beschreiben:

Anfang des vierten Satzes, beim Stande von 1:2 nach Sätzen, riss, so die erste Ferndiagnose, Stephan Bolten im Doppel eine Muskelfaser in der Wade. Spielabbruch! Und damit nicht genug. Nievenheim zeigte dass sie wirklich gut Tischtennis spielen konnten. Zwar glichen Ralf Pöstges/Dirk Ischen in einem hart umkämpften Doppel aus, doch im Anschluss verloren sowohl Ralf Pöstges als auch Ralf van der Mirden ihre Einzel. Gleichzeitig schlich Stephan humpelnd durch die Halle. Es sah nicht gut aus an diesem Abend für den CVJM. Doch anscheinend haderte Stephan immer noch was er nun machen sollte. Und tatsächlich, er bewegte sich zur Platte. Und spielte gar nicht mal so schlecht, holte direkt zwei Sätze. Leider gab er dann die folgenden zwei ab. Im fünften Satz hielt Stephan aber wieder dagegen und schloss sensationell mit 11:7 ab. Unglaublich! Durch den gleichzeitigen Sieg von Dirk war wieder alles offen.

Danach wiederholte sich das zuvor Geschehene. Die beiden Ralfs verloren, Dirk, mit aggressivem Angriffsspiel und Stephan, der nun mit einer stoischen Ruhe jeden Ball mit seiner Noppen außen Rückhand zurückbrachte, glichen aus. 5:5.

Jetzt musste Ralf Pöstges ran, der nach seinen Niederlagen mit den Nerven am Ende zu sein schien. Spiele in der 3. Kreisklasse sind keine Selbstläufer. Dort kann Tischtennis gespielt werden. Aber Ralf dominierte die Partie und gab keinen Satz ab.

Im Match des Abends bot Dirk parallel gegen den 1er Angriffs-TT nahezu in Perfektion. Zwei Sätze lang hatte sein Gegner nicht viel entgegenzusetzen ehe dieser dann im dritten Satz umstellte, mehr „schupfte“ und sogar Satzbälle hatte. Dirk wusste, das Spiel könnte hier kippen, erkämpfte sich seinerseits Satzbälle und machte den Sack zu.

Zwischenzeitlich humpelte Stephan wieder zu Platte. Dort wartete der schon gegen die beiden Ralfs glänzend aufspielende 2er. Als Dirk fertig war dachte er nicht richtig zu gucken, Stephan führte 1:0 und im zweiten Satz haushoch. Unglaublich! Den dritten musste er abgeben, im vierten riss bei seinem Gegenüber wieder der Faden und Stephan bezwang auch ihn. Seine Mannschaftskameraden triumphierten. 8:5. Unglaublich!

Anschließend witzelte man er wäre stärker als mit gesundem Bein. Auf jeden Fall hat er bei seinem Debüt für den CVJM Kelzenberg Schlagzeilen geliefert.

Am nächsten Tag diagnostizierte der Orthopäde tatsächlich einen Muskelfaserriss.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

Im Einzel: Ralf Pöstges (1), Dirk Ischen (3), Stephan Bolten (3),

Im Doppel: Ralf Pöstges / Dirk Ischen (1)

3.HKK 3: CVJM Kelzenberg V – TTC DJK Neukirchen V 8:6

Was für ein Spiel! Weit über 3 Stunden Spielzeit; fast 600 Bälle für jedes Team; von 70 möglichen Sätzen wurden 64 ausgetragen, beide Teams holten je 32.

Doch am Ende reichte es für den CVJM zum Sieg mit 8:6. Und der Erfolg lag – wieder mal – an den gewonnenen Eingangsdoppeln. Diesen Vorsprung baute die Fünfte bis zum 5:0 aus, doch von den nächsten sechs Partien ging nur noch eine an die Kelzenberger. Dann je ein weiterer Punkt für jedes Team, obwohl im Spiel 2 gegen 4

alle auf Peter gewettet hatten. Vergebens. Im letzten Spiel des Abends dann Kelzenbergs Nr.4 gegen Neukirchens Nr.2. Die beiden Spieler einte, dass sie jeweils zwei Fünfsatzniederlagen in den Knochen hatten und nicht mehr die Jüngsten sind. Die Partie wurde drei Sätze lang ein Spiegelbild der ganzen Begegnung. Erster Satz: 14:12 für den Neukirchener; zweiter und dritter Satz: jeweils Sieg in der Verlängerung für Herbert. Dann war der Bann gebrochen, im vierten Satz hatte der Gast keine Chance mehr und der Kelzenberger Sieg war unter Dach und Fach.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Bäumer (2), Peter Schiffer (2), Detlef Böcker (1), Herbert Brunn (1)

im Doppel: Frank Bäumer / Herbert Brunn (1), Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 4: CVJM Kelzenberg VI – 1.FC Grevenbroich Süd 1:8

Eine heftige Heimschlappe gegen die favorisierten Grevenbroicher gab es für die 6.Herren des CVJM. Der Gast war (wie erwartet) deutlich überlegen und ließ nichts anbrennen. Das Kelzenberger Doppel Tim Biederbeck / Jens Blasberg sorgte nach zweimaligem Satzrückstand immerhin für den Ehrenpunkt der Gastgeber. Gegen die gegnerische Nr.1 hatte Tim einen weiteren Sieg auf dem Schläger, doch er musste sich nach 2:0 Satzführung und Verlängerung im dritten Satz noch geschlagen geben. So war dann nach 1½ Stunden schon alles vorbei.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: Tim Biederbeck / Jens Blasberg (1)

Jungen 1.Kreisklasse: TTV Norf - CVJM Kelzenberg 3:7

Schöner Erfolg für die Junges des CVJM Kelzenberg in Norf! Das Auswärtsspiel des CVJM brachte den ersten Saisonsieg ein. Und es hätte im Prinzip noch deutlich bitterer für die Gastgeber ausgehen können, denn alle drei Punkte für den Gegner wurden ganz knapp gewonnen. Im Doppel hatten Tim und Dennis keine Mühe und gewannen hoch in drei Sätzen. Max und Torben kämpften sich in einem engen Spiel bis in den 5.Satz und mussten sich dort mit zwei Punkten Unterschied geschlagen geben, was nicht nötig gewesen wäre. Im Einzel dann Tim gewohnt souverän; Max mit einem Dreisatzsieg und einer Dreisatzniederlage, diese aber allesamt in der Satzverlängerung. Torben gewann unten auch beide Einzel, während sich Dennis mit einem klaren Sieg begnügen musste; sein erstes Einzel hatte er im fünften Satz 9:11 abgegeben.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Max Knappe (1), Torben Reipen (2), Dennis Rademacher (1)

im Doppel: Tim Biederbeck / Dennis Mike Rademacher (1)